



Veranstaltung:	Truppmannausbildung Teil 1
Ausbildungseinheit:	Fahrzeugkunde
Thema:	Löschfahrzeuge
Ausgabe:	05/2020
Zuständig:	Abteilung 2
Bearbeitet von:	Bernt Wilhelmi
Literaturhinweis:	DIN-Normen und Technische Richtlinien Feuerwehrfahrzeuge (Rote Hefte 8 und 8b, Kohlhammer Verlag) Fahrzeugkunde Teil 1 und Teil 2 (Fachwissen Feuerwehr, ecomed-Verlag)

Inhalt

1	Feuerwehrfahrzeuge nach DIN 1846-1.....	3
2	Fahrzeugtypen	3
3	Löschfahrzeuge	4
3.1	Löschgruppenfahrzeuge	4
3.1.1	Löschgruppenfahrzeug LF 10	4
3.1.2	Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug HLF 10	5
3.1.3	Löschgruppenfahrzeug LF 10 KatS.....	5
3.1.4	Löschgruppenfahrzeug LF 20	6
3.1.5	Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug HLF 20	6
3.1.6	Löschgruppenfahrzeug LF 20 KatS.....	7
3.2	Tanklöschfahrzeuge.....	7
3.2.1	Tanklöschfahrzeug TLF 2000.....	7
3.2.2	Tanklöschfahrzeug TLF 3000.....	8
3.2.3	Tanklöschfahrzeug TLF 4000.....	8
3.3	Tragkraftspritzenfahrzeuge	9
3.3.1	Tragkraftspritzenfahrzeug TSF.....	9
3.3.2	Tragkraftspritzenfahrzeug Wasser TSF - W	9
3.4	Kleinlöschfahrzeug KLF	10
3.5	Mittleres Löschfahrzeug MLF	10
3.6	Staffellöschfahrzeug StLF 20	11
4	Quellenverzeichnis	11

1 Feuerwehrfahrzeuge nach DIN 1846-1

Ein Feuerwehrfahrzeug ist ein Kraftfahrzeug, das zur Bekämpfung von Bränden, zur Durchführung technischer Hilfeleistungen und/oder für Rettungseinsätze benutzt wird.

In der DIN EN 1846-1 werden Feuerwehrfahrzeuge in folgende Fahrzeugtypen unterteilt:

- Feuerlöschfahrzeug
 - Löschfahrzeug
 - Sonderlöschfahrzeug
- Hubrettungsfahrzeug
 - Drehleiter
 - Hubarbeitsbühne
- Rüst- und Gerätefahrzeug
- Krankenkraftwagen der Feuerwehr
- Gerätefahrzeug Gefahrgut
- Einsatzleitfahrzeug
- Mannschaftstransportfahrzeug
- Nachschubfahrzeug
- sonstiges spezielles Kraftfahrzeug

2 Fahrzeugtypen

Zurzeit gibt es folgende Feuerwehrfahrzeuge (Beschrieben in DIN-Normen, Technischen Richtlinien oder Baurichtlinien):

Löschfahrzeuge

LF 10, LF 10 KatS*¹, HLF 10, LF 20,

LF 20 KatS, HLF 20, TLF 2000, TLF 3000, TLF 4000, TSF, TSF-W, MLF, KLF, StLF 20*²

*¹ Ausführung KatS Hessen

*² Technische Richtlinie Hessen Staffellöschfahrzeug

Einsatzleitfahrzeuge

ELW 1, ELW 2, KdoW

Hubrettungsfahrzeuge (Drehleiter)

DLA, DLAK 23/12; DLS, DLSK 23/12

DLA, DLAK 18/12; DLS, DLSK 18/12

DLA, DLAK 12/9; DLS, DLSK 12/9

Rüst- und Gerätefahrzeuge

RW

Gerätefahrzeug-Gefahrgut

GW-G

Nachschubfahrzeuge

GW-L1, GW-L2

Mannschaftstransportfahrzeuge

MTF

Krankenkraftwagen der Feuerwehr

Krankentransportwagen Typ A₁, A₂
Notfallkrankwagen Typ B
Rettungswagen Typ C
Notarzt-Einsatzfahrzeug

Sonstige spezielle Kraftfahrzeuge

WLF, RTB, MZB

3 Löschfahrzeuge

Ein Löschfahrzeug ist ein Feuerwehrfahrzeug, das mit einer Feuerlöschpumpe nach EN 1028-1 und EN 1028-2 und im Regelfall mit einem Wasserbehälter und anderen zusätzlichen Geräten für die Brandbekämpfung ausgerüstet ist.

3.1 Löschgruppenfahrzeuge

3.1.1 Löschgruppenfahrzeug LF 10

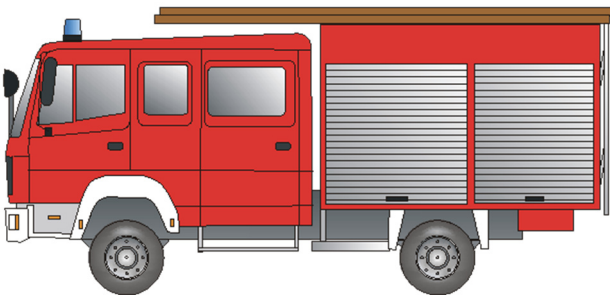


Abb. 1: Grafik LF 10

Einsatzzweck

Das Löschgruppenfahrzeug LF 10 dient überwiegend zur Brandbekämpfung, zum Fördern von Wasser und zur Durchführung einfacher Technischer Hilfeleistung.

Wesentliche Merkmale sind:

- Besatzung 1/8/9 (Gruppe)
- Feuerlöschkreiselpumpe FPN 10-1000
- Löschwasserbehälter 1.200 l
- Einrichtung zur schnellen Wasserabgabe oder Schnellangriffseinrichtung (Wasser)
- Standard- und ggf. Zusatzbeladung
- Beladung für eine Gruppe

3.1.2 Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug HLF 10



Abb. 2: Grafik HLF 10

Einsatzzweck

Das HLF 10 dient überwiegend zur Brandbekämpfung, zum Fördern von Wasser und zur Durchführung Technischer Hilfeleistung.

Wesentliche Merkmale:

wie beim LF 10, jedoch:

- Löschwasserbehälter 1.000 l
- Erweiterte Standardbeladung für die Technische Hilfeleistung

3.1.3 Löschgruppenfahrzeug LF 10 KatS

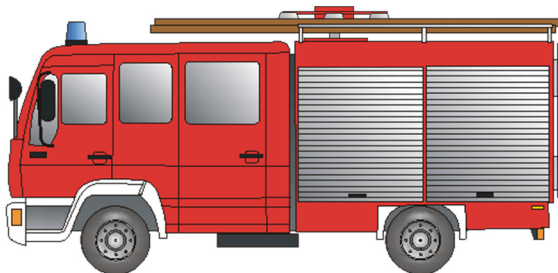


Abb. 3: Grafik LF 10 KatS

Einsatzzweck

Das Löschgruppenfahrzeug Katastrophenschutz LF 10 KatS dient überwiegend zur Brandbekämpfung, zum Fördern von Wasser und zur Durchführung Technischer Hilfeleistung im Rahmen des Katastrophenschutzes.

Wesentliche Merkmale:

wie beim LF 10, jedoch:

- Feuerlöschkreiselpumpe FPN 10-2000
- Löschwasserbehälter mit 1.200 l
- Einsatzstellenbeleuchtung (Lichtmast)
- Beladungssatz E, Tragkraftspritze PFPN10-

3.1.4 Löschgruppenfahrzeug LF 20



Abb. 4: Grafik LF 20

Einsatzzweck :

Das LF 20 dient überwiegend zur Brandbekämpfung, zum Fördern von Wasser und zur Durchführung einfacher Technischer Hilfeleistung.

Wesentliche Merkmale

- Besatzung 1/8/9 (Gruppe)
- Feuerlöschkreiselpumpe FPN 10-2000
- Löschwasserbehälter 2.000 l
- Schnellangriffseinrichtung (Wasser) oder Einrichtung zur schnellen Wasserabgabe
- Einsatzstellenbeleuchtung (Lichtmast)
- fahrbare Einpersonen-Schlauchhaspel

3.1.5 Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug HLF 20



Abb. 5: Grafik HLF 20

Einsatzzweck:

Das HLF 20 dient überwiegend zur Brandbekämpfung, zum Fördern von Wasser und zur Durchführung Technischer Hilfeleistung.

Wesentliche Merkmale

wie beim LF 20, jedoch:

- Löschwasserbehälter 1.600 l
- erweiterte Standardbeladung für die Technische Hilfeleistung
- maschinelle Zugeinrichtung 50 kN (WdB*1)

*1 Wunsch des Bestellers

3.1.6 Löschgruppenfahrzeug LF 20 KatS



Abb. 6: Grafik LF 20 KatS

Einsatzzweck :

Das LF 20 KatS dient für den bundeseigenen Katastrophenschutz überwiegend zur Brandbekämpfung, zum Fördern von Wasser auch über lange Strecken und zur Durchführung einfacher Technischer Hilfeleistung.

Wesentliche Merkmale

wie beim LF 20, jedoch:

- Einrichtung zur schnellen Wasserabgabe
- Löschwasserbehälter mind. 1.000 l
- 300 m B-Schlauche in Buchten

3.2 Tanklöschfahrzeuge

3.2.1 Tanklöschfahrzeug TLF 2000



Abb. 7: Grafik TLF 2000

Einsatzzweck:

Das Tanklöschfahrzeug TLF 2000 dient überwiegend zur Bereitstellung von Löschwasser in schwer zugänglichen Gebieten und zur Waldbrandbekämpfung.

Wesentliche Merkmale:

- Besatzung 1/2/3 (Trupp)
- Feuerlöschkreiselpumpe FPN 10-1000
- Löschwasserbehälter mind. 2.000 l
- Einrichtung zur schnellen Wasserabgabe oder Schnellangriffseinrichtung (Wasser)
- Optionaler Wasserwerfer (400 l/min)
- Standard- und ggf. Zusatzbeladung Waldbrand

3.2.2 Tanklöschfahrzeug TLF 3000

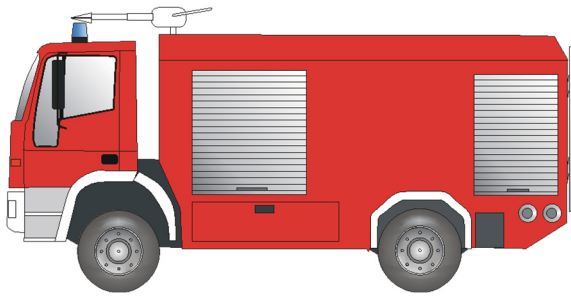


Abb. 8: Grafik TLF 3000

Einsatzzweck:

Das Tanklöschfahrzeug TLF 3000 dient überwiegend zur Bereitstellung von größeren Löschwassermengen, Nachschub von Löschwasser in wasserarmen Gebieten und außerhalb befestigter Straßen und zur Waldbrandbekämpfung.

Wesentliche Merkmale:

wie beim TLF 2000, jedoch:

- Feuerlöschkreiselpumpe FPN 10-2000
- Löschwasserbehälter mind. 3.000 l
- Schaumrüstung für 10-minütigen Schaumeinsatz mit M4/S4

3.2.3 Tanklöschfahrzeug TLF 4000

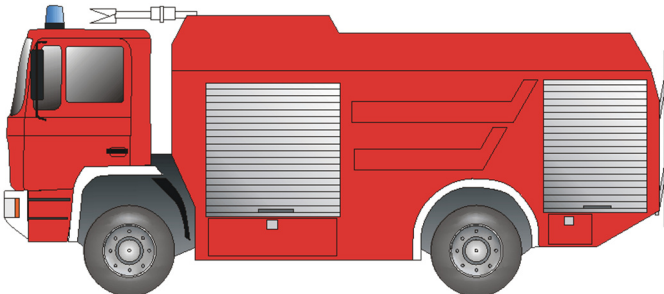


Abb. 9: Grafik TLF 4000

Einsatzzweck:

Das Tanklöschfahrzeug TLF 4000 dient überwiegend zur Bereitstellung von größeren Löschwassermengen, Nachschub von Löschwasser, Bereitstellung und Abgabe von Sonderlöschmittel und zur Waldbrandbekämpfung.

Wesentliche Merkmale:

wie beim TLF 3000, jedoch:

- Löschwasserbehälter mind. 4.000 l
- Schaummittelbehälter 500 l
- Schaum-Wasserwerfer (1.600 l/min)
- Optional Pulver- und/oder CO₂- Löschanlage

3.3 Tragkraftspritzenfahrzeuge

3.3.1 Tragkraftspritzenfahrzeug TSF

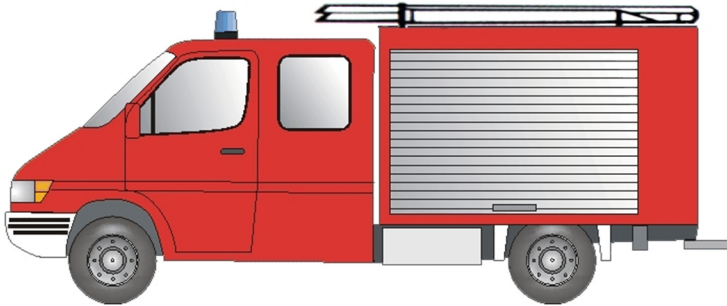


Abb. 10: Grafik TSF

Einsatzzweck:

Das Tragkraftspritzenfahrzeug dient überwiegend zur Brandbekämpfung.

Wesentliche Merkmale:

- Besatzung 1/5/6 (Staffel)
- Tragkraftspritze PFPN 10-1000
- Beladung für eine Gruppe

Wenn die Besatzung zur Gruppenstärke ergänzt wird, gilt die Einheit auf Grund der Gruppenbeladung als selbstständige taktische Einheit.

3.3.2 Tragkraftspritzenfahrzeug Wasser TSF - W

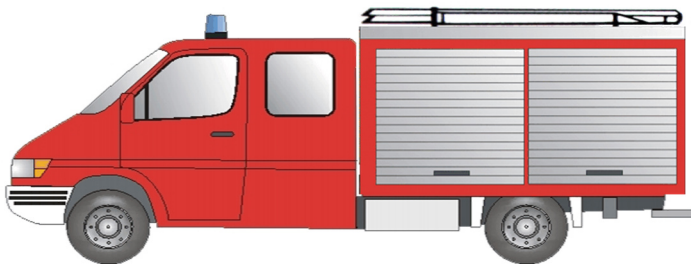


Abb. 11: Grafik TSF - W

Einsatzzweck :

Das Tragkraftspritzenfahrzeug TSF - W dient überwiegend zur Brandbekämpfung.

Wesentliche Merkmale:

wie beim TSF, jedoch:

- Einrichtung zur schnellen Wasserabgabe oder Schnellangriffseinrichtung (Wasser)
- Löschwasserbehälter mind. 500 l
- ggf. Zusatzbeladungsmodule

Wenn die Besatzung zur Gruppenstärke ergänzt wird, gilt die Einheit auf Grund der Gruppenbeladung als selbstständige taktische Einheit.

3.4 Kleinlöschfahrzeug KLF

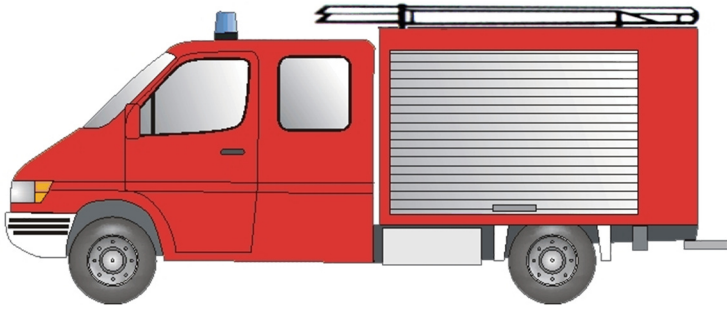


Abb. 12: Grafik KLF

Einsatzzweck:

Das Kleinlöschfahrzeug KLF dient überwiegend zur Brandbekämpfung.

Wesentliche Merkmale:

- Besatzung 1/5/6 (Staffel)
- Tragkraftspritze PFPN 10-1000
- Löschwasserbehälter mind. 500 l
- Einrichtung zur schnellen Wasserabgabe
- Beladung für eine Gruppe

Wenn die Besatzung zur Gruppenstärke ergänzt wird, gilt die Einheit auf Grund der Gruppenbeladung als selbstständige taktische Einheit.

3.5 Mittleres Löschfahrzeug MLF



Abb. 13: Grafik MLF

Einsatzzweck:

Das Mittlere Löschfahrzeug MLF dient überwiegend zur Brandbekämpfung.

Wesentliche Merkmale:

- Besatzung 1/5/6 (Staffel)
- Feuerlöschkreiselpumpe FPN 10-1000
- Löschwasserbehälter mind. 600 l, max. 1.000 l
- Einrichtung zur schnellen Wasserabgabe oder Schnellangriffseinrichtung (Wasser)
- Beladung für eine Gruppe
- ggf. Zusatzbeladungsmodule

Wenn die Besatzung zur Gruppenstärke ergänzt wird, gilt die Einheit auf Grund der Gruppenbeladung als selbstständige taktische Einheit.

3.6 Staffellöschfahrzeug StLF 20



Abb. 14: Grafik StLF 20

Einsatzzweck:

Das StLF 20 dient überwiegend zur Brandbekämpfung und zum Fördern und Transport von Löschwasser

Wesentlich Merkmale:

- Besatzung mindestens 1/5/6 (Staffel)
- Feuerlöschkreiselpumpe FPN 10-2000
- Löschwasserbehälter mind. 2.500 l
- Einrichtung zur schnellen Wasserabgabe oder Schnellangriffseinrichtung (Wasser)
- Schaumrüstung für einen 10-minütigen Schaumeinsatz mit einem M4/S4-Schaumrohr
- optional Druckzumisanlage (DZA)
- Beladung für eine Gruppe
- ggf. Zusatzbeladungsmodule

Wenn die Besatzung zur Gruppenstärke ergänzt wird, gilt die Einheit auf Grund der Gruppenbeladung als selbstständige taktische Einheit.

4 Quellenverzeichnis

1. Firegrafics GmbH
Abb. 1 bis 14